

JuS 2023, 147 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
Aufgabe 1 A I 1	Erklärungsgehalt eines Münzwurfs in den Brunnen Gewahrsam an Münzen im Brunnen Gewahrsamsbruch durch Einstecken Vorsatz	2,5		
Aufgabe 1 A I 2	Beutesicherungsabsicht (Interessenlage, dynamisches Geschehen)	2		
Aufgabe 1 A I 3	Zurechnung, Vorsatz Notwehr – Festnahmerecht – verbotene Eigenmacht	2		
Aufgabe 1 A II 1	Sukzessive Mittäterschaft Gemeinschaftliche Körperverletzung	2		
Aufgabe 1 B I	Schutz der potenziellen/aktuellen persönlichen Fortbewegungsfreiheit durch § 239 StGB Güterabwägung beim Notstand	2,5		
Aufgabe 2 A	Verwertbarkeit einer Spontanäußerung in festnahmeähnlicher Lage ohne Belehrung zu Aussagefreiheit Heilung nur durch qualifizierte Belehrung Abwägungsdoktrin zu unselbstständigen und ungeschriebenen Beweisverwertungsverboten	3,5		
Aufgabe 2 B	Voraussetzungen für eine notwendige Verteidigung gem. § 140 StPO	3,5		
Summe:		18		
Punktkorrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 1		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: